



NEWSLETTER

Nummer 20/2009

ASK BAU PÖCHHACKER YBBS

AUFSTEIGER FORDERT VIZEMEISTER

Das Leder rollt wieder.

Kapitän Mario Schmid (rechts) und seinen Teamkollegen beim ASK Bau Pöchhacker Ybbs steht in der neuen Saison eine harte Bewährungsprobe bevor. Nach dem etwas überraschenden Aufstieg in die 2. Landesliga West bekommen es die Donaustädter mit zahlreichen spielerischen Topmannschaften zu tun. Zum Auftakt wartet Titelfavorit Spratzern. Der ASK Ybbs hofft auf zahlreiche Unterstützung, die der Mannschaft hilft, sich dank Kampfgeist, Disziplin und Laufbereitschaft in der Liga einen Namen zu machen.

Foto: Demetz/NÖN



Der 30-Euro-Schuss

Erstmals wird es beim Meisterschaftsspiel gegen Spratzern auch ein Halbzeit-Spiel für das Publikum geben. Gemeinsam mit dem Wirtschaftsverein „Pro Ybbs“ präsentiert der ASK den „30-Euro-Schuss“. Kurz vor der Halbzeit werden aus allen Eintrittskarten drei Teilnehmer ausgelost, die in der Halbzeitpause an diesem Spiel teilnehmen können. Achtung Eintrittskarte auf alle Fälle aufheben, denn dort finden Sie die Teilnahme-Nummer! Jeder Teilnehmer hat einen Versuch von der Mittelaufgabe ins Tor zu treffen. Trifft er, so winken ihm 30 Euro in Ybbstalern, die in allen Pro-Ybbs-Geschäften in Ybbs einzulösen sind.



PÖCHHACKER
HOCHBAU HOLZBAU BAUMARKT

3370 Ybbs/Donau, Klostermühlstraße 1
Telefon (07412) 526 34-0 • Fax (07412) 526 34-18
www.poechhacker-bau.at
e-mail: poechhacker@wvnet.at



APOTHEKE & DROGERIE
ZUM HEILIGEN GEIST

MAG. PHARM. WERNER LUKS
3370 YBBS/DONAU FRANZ KIRCHERSTR. 4
TEL: 07412/52411 FAX: 07412/52411 28
APOTHEKE@LUKS.AT

KRÄFTEMESSEN MIT TITELASPIRANT

TABELLE 2. LANDESLIGA WEST 2008/09

	1.	SKN ST. PÖLTEN AM.	28	20	4	4	82	38	64
2.	SPRATZERN	28	15	8	5	53	34	53	
3.	ST. PETER/AU	28	13	9	6	44	26	48	
4.	OBER-GRAFENDORF	28	14	6	8	43	33	48	
5.	WAIDHOFEN/THAYA	28	13	7	8	89	59	46	
6.	HOFSTETTEN	28	12	8	8	66	43	44	
7.	EGGENBURG	28	11	8	9	49	40	41	
8.	GMÜND	28	11	8	9	43	35	41	
9.	SEITENSTETTEN	28	10	6	12	40	46	36	
10.	OBERNDORF	28	10	3	15	47	62	33	
11.	AMALIENDORF	28	9	5	14	33	50	32	
12.	OED/ZEILLERN	28	7	9	12	30	47	30	
13.	SIEGHARTSKIRCHEN	28	9	1	18	29	64	28	
13.	MANK	28	6	4	18	31	53	22	
14.	ZWENTENDORF	28	3	8	17	28	76	17	

Aufsteiger: ASK Bau Pöchlacher Ybbs, Weißenkirchen.
Absteiger 1. Landesliga: SC Krems

DIE ERSTE RUNDE

FREITAG, 19.30 Uhr: Hofstetten – Ober-Grafendorf, Gmünd – Eggenburg.
SAMSTAG, 17 Uhr: Weißenkirchen – Seitenstetten.
SAMSTAG, 17.30 Uhr: ASK Bau Pöchlacher Ybbs – Spratzern (Schiedsrichter: Toiflhart, Assistenten: Johann Strasser, Zidar), St. Peter – Krems, Oed/Zeillern – Amaliendorf.
SAMSTAG, 19.30 Uhr: Waidhofen/Thaya – Oberndorf.

Saisonkarten für 2009/10: Ab sofort sind bei Ilse Ebner die neuen Saisonkarten für die Spielsaison 2009/2010 erhältlich. **Saisonkarte Erwachsene – 66 Euro, Saisonkarte ermäßigt – 55 Euro, Saisonkarte für ASK Mitglieder: Erwachsene – 60 Euro, Ermäßigt – 50 Euro. Damen und Kinder bis 16 Jahre frei!**

„WIR KÖNNEN JEDEN SCHLAGEN“

Newsletter-Team: Mit welchen Gefühlen startest du in die Saison?

Brandstetter: Ich freue mich auf die Spiele in der 2. Landesliga. Wir werden versuchen, den Topklubs Paroli zu bieten und wollen zeigen, dass wir nicht zu Unrecht aufgestiegen sind. Leider haben wir in der Vorbereitung nie mit der stärksten Mannschaft spielen können. Für die spielerische Note wäre das aber wichtig gewesen. Dennoch sollten wir als Aufsteiger so selbstbewusst sein, jeden Gegner schlagen zu können. Auf alle Fälle werden wir uns in jedem Spiel so gut als möglich verkaufen, dass wir uns nichts vorzuwerfen haben.

Newsletter-Team: Der Aufstieg war etwas überraschend. Ist das Team für die Herausforderung „2. Landesliga“ bereit?

Brandstetter: Das ist schwer zu beantworten. Wir werden die Herausforderung natürlich annehmen und versuchen, bestmöglichen Fußball zu bieten. Ich muss aber auch gestehen, dass wir erst bei 65 Prozent unseres tatsächlichen Leistungsvermögens sind. Da gibt es noch einiges Steigerungspotenzial – vor allem im körperlichen und spielerischen Bereich. Unser vorrangiges Ziel ist es, die Liga zu halten, uns spielerisch und körperlich weiterzuentwickeln, um in der nächsten Saison nicht mehr Zittern zu müssen.

Newsletter-Team: Zum Auftakt wartet mit Spratzern der erste harte Prüfstein. Deine Erwartungen?

Brandstetter: Was besseres, als im ersten Spiel einen Titelfavoriten zu empfangen, kann uns gar nicht passieren. Wir sind Außenseiter, aber mit einer taktischen Topleistung und einem hundertprozentigen körperlichen Einsatz von allen Spielern glaube ich, dass wir auch gewinnen können. Keiner erwartet von uns einen Sieg, vielleicht spricht das für uns.

Newsletter-Team: Wie bist du mit der Vorbereitung zufrieden? Wie präsentierten sich bisher die Neuzugänge?

Brandstetter: Mit dem Trainingsbesuch und der Einstellung der Spieler bin ich sehr zufrieden – auch die Zusammenarbeit mit dem Trainerteam hat hervorragend geklappt. Das Hauptproblem war, wie schon angesprochen, dass immer wieder Spieler urlaubsbedingt gefehlt haben. Für die Harmonie in der Mannschaft, für das Zusammenspiel mit den neuen Spielern, die sich sehr gut entwickeln und stetig steigern, wäre es natürlich besser gewesen, immer alle an Bord gehabt zu haben. Aber wir sind eben nur eine Amateurmansschaft.

Newsletter-Team: Was ist für dich die größte Herausforderung?

Brandstetter: Dass es mir gelingt, im Verein weiterhin den Teamgeist zu stärken. Durch die Aufstiege in den vergangenen Jahren, sind es die Spieler, Funktionäre und Fans vielleicht nicht gewohnt, einmal auch Niederlagenserien verkraften zu müssen. Bei unserer Auslosung kann es durchaus passieren, dass wir nach drei Runden keine Punkte am Konto haben. Ich rechne zwar nicht damit, aber wenn es geschieht, wird sich weisen, welches gutes Team die ASK-Familie wirklich ist.

SPONSORING

Der ASK Bau Pöchlacher Ybbs bedankt sich beim Hotel-Restaurant Ybbserhof für die Übernahme der Matchpatronanz und Matchballspende beim ersten Meisterschaftsheimspiel gegen Titelaspirant Spratzern am Samstag, dem 15. August (15.30/17.30 Uhr).



ASK YBBS IST FÜR AUFTAKT GERÜSTET

SC WIESELBURG – ASK YBBS 2:1 (2:0).

Tor Ybbs: Eigentor.

SV GOTTS DORF – ASK YBBS 2:2 (2:0).

Tore Ybbs: Manuel Rosenegger (2).

ASK YBBS – FRANKENFELS 3:1 (1:0).

Tore Ybbs: Manuel Rosenegger (2), Christian Haabs.

SKU AMSTETTEN – ASK YBBS 5:2 (3:1).

Tore Ybbs: Michael Mayr, Udo Baumgartner.

TSV GREIN - ASK YBBS 1:2 (1:2).

Tore Ybbs: Manuel Rosenegger (2).

SVG PURGSTALL - ASK YBBS U23 2:2 (0:2).

Tore Ybbs: Fabian Schadenhofer, Mario Bogner.

ASK YBBS – ASK EBREICHS DORF 3:3 (0:1).

Tore Ybbs: Christoph Stibl, Manuel Rosenegger (2).

U23: 1:3 (0:1). **Tor Ybbs:** Dominik Hinterdorfer.

ASK YBBS - DONAU LINZ 1:4 (1:1).

Tor für Ybbs: Manuel Rosenegger.

SC HAINFELD – ASK YBBS 3:6 (1:2).

Tore Ybbs: Patrick Bruckner, Christian Haabs, Bernhard Elser (2), Florian Steiner, Matthias Trattner.

NÖ-CUP: HAUSMENING – ASK YBBS 1:3 (1:1).

Tore Ybbs: Eigentor, Manuel Rosenegger, Lukas Eisenbauer.



Nicht das Gelbe vom Ei. Im letzten Testspiel in Hainfeld zeigten sich die ASK-Kicker (rechts Fabian Schadenhofer) nicht in Bestform, dennoch gelang ein 6:3-Erfolg.

DIE ASK-GEGNER IM ÜBERBLICK

→ **SPRATZERN:** Die Heinzl-Elf lieferte eine ganz starke Vorbereitung ab, die Generalprobe meisterte man gegen die AKA St. Pölten U 19 ebenfalls mit Bravour: 3:2-Erfolg. Extrem wichtig: Das Sturmduo Reiter/Avaliani traf in den Testspielen nach Belieben und ist auch zum Auftakt gesetzt. Kleine Sorgenfalten bereiten dem Coach nur die verletzungsbedingten Ausfälle von Stalzer und Manuel Mitterwachauer sowie die fehlende Freigabe vom syrischen Fußballverband für Neuzugang Dabol Issa, der in den Tests solide agierte. **Aktuelle Testspiele:** Spratzern – AKA St. Pölten U19 3:2 (1:0). **Tore für Spratzern:** Johannes Reiter, Markus Kitzwögerer, Irakli Avaliani. **Spratzern – Mank 3:1 (1:1).** **Tore für Spratzern:** Johannes Reiter, Irakli Avaliani, Vahid Kapidzic.

→ **ST. PETER:** Kaum in einer anderen Liga wird ein Verein mit einer ähnlich großen Mehrheit als Titelfavorit gehandelt. Für die meisten gibt es keine Diskussion: St. Peter/Au wird Meister. Bei den Betroffenen selbst weiß man ob der Ausgangslage Bescheid und ist auch nicht bemüht, sich selbst kleinzureden. „Zur Zeit passt alles. Alle ziehen an einem Strang und wollen ganz vorne mitspielen“, so Sektionsleiter Andreas Döcker. Zwei Fragezeichen gibt es aber: Erstens wisse man nicht, wie stark sich die Hauptkonkurrenten präsentieren und zweitens könnten auch bei dem großen und qualitativ hochwertigen Kader Verletzungen eine Rolle spielen. **Aktuelle Testspiele:** St. Peter - SV Neumarkt/Kallham 4:1 (3:1). **Tore für St. Peter:** Thorsten Buder, Rene Ramoser, Jiri Adamec, Patrick Kogler. **Winklarn – St. Peter 0:7 (0:2).** **Tore:** Thorsten Buder, Jiri Adamec (3), Rene Ramoser, Roland Puppenberger, Aljaz Grasic.

→ **OBBER-GRAFENDORF:** Ober-Grafendorf darf heuer zum erweiterten Favoritenkreis gezählt werden. In der abgelaufenen Landesliga-Saison lieferte die Mannschaft von Coach Michael Scheibenpflug eine konstant gute Leistung ab, nach einigen Verstärkungen (Reichmann, Keelson) will der Verein wieder vorne mitmischen. Torjäger Michael Huber trug sich in der Vorbereitung mehrmals in die Schützenliste ein und ist der große Hoffnungsträger seiner Mannschaft. Zum Auftakt steigt das große Derby in Hofstetten. „Derbys haben immer eigene Gesetze, alles ist möglich“, so Sektionsleiter Spilka, der mit einem Punkt zufrieden wäre, auf den verletzten Lanik aber verzichten muss. **Aktuelles Testspiel:** Blindenmarkt – Ober-Grafendorf 1:3 (0:0). **Tore für Ober-Grafendorf:** Georg Reichmann, Michael Huber (2).

→ **Waidhofen/Thaya:** Waidhofen/Thaya war in der abgelaufenen Saison die Torfabrik der 2. Landesliga West. Mit Peter Balta (Zwettl) haben die Waldviertler zwar ihren zweitbesten Torschützen (24) verloren, dennoch zählen die Waidhofner nach wie vor zu den spielerisch stärksten Teams der Liga. Mit Stefan Schimmel, er erzielte in der Vorsaison 26 Treffer, haben sie weiterhin den Topscorer der Liga in ihren Reihen. Im Frühjahr kämpften sie mit Verletzungssorgen in der Defensive. Die gehören der Geschichte an und somit zählt Waidhofen/Thaya zum kleinen Kreis der Titelaspiranten. **Aktuelles Testspiel:** Kirchberg/Wagram – Waidhofen/Thaya 2:2 (2:0). **Tore für Waidhofen:** Markus Dangl, Stefan Schimmel.



→ **HOFSTETTEN:** Auf eine mäßige Vorbereitung blicken die Pielachtaler zurück. Ausgerechnet im letzten Testspiel gelang nach fünf Niederlagen (allerdings viermal gegen höherklassige Teams) der erste Sieg: 2:0 über Grein. „Wir haben die Leistung, die wir zum Saisonauftakt gegen Ober-Grafendorf brauchen, über 90 Minuten noch nicht gezeigt“, war Sektionsleiter Grünbichler trotz des Erfolges nicht restlos zufrieden. Nachdem Neuzugang Dangl noch verletzt ist, ist der Kader gegenüber der Vorsaison nach den Abgängen von Hausmann und Premm etwas dünner. Trotzdem: Die Kontinuität wird Hofstetten wieder zugute kommen, die Top Sechs sind das ausgegebene Ziel. **Aktuelles Testspiel: Hofstetten – Grein 2:0 (2:0). Tore:** Dalibor Semanko, Juraj Vondra.

→ **EGGENBURG:** Eggenburg trifft zum Auftakt auf Nachbar Gmünd. SKE-Sportkoordinator Karl Lichtenegger gibt sich vorsichtig optimistisch. „Ich persönlich kenne die neuformierte Gmünder Mannschaft nicht. Wenn wir ungeschlagen bleiben bin ich aber zufrieden.“ Ob Eggenburg in Bestbesetzung antreten kann, wird sich erst knapp vor Spielbeginn entscheiden. „Mittelfeldstrategie Michal Sevela ist angeschlagen, sein Einsatz daher fraglich. Kapitän Rene Wammerl hingegen sollte bis Freitag sicher fit werden“, hofft Lichtenegger. Eines ist fix: Die Eggenburger scheinen mit den beiden neuen Legionären Michal Sevela und Jaromir Paciorek einen Glücksgriff getätigt zu haben. **Aktuelle Testspiele: Eggenburg - Retz 1:3 (0:1). Tor für Eggenburg:** Dominik Neuhold (Elfmeter). **Eggenburg - Pfaffenschlag 3:1 (2:0). Tore für Eggenburg:** Eigentor, Sebastian Schmidt, David Pilwax.

→ **GMÜND:** Sektionsleiter Gerald Simon, der einen einstelligen Tabellenplatz als Ziel des neuformierten, jungen Kadern (Durchschnitts-Alter: 22 Jahre) ausgibt, blickt mit gutem Gewissen der neuen Saison entgegen: „Alles darüber können wir nehmen. Wir brauchen aber unbedingt einen guten Start, zumal ja gleich in Runde zwei mit Waidhofen einer der Titelkandidaten wartet.“ Gmünd hat seine Mannschaft im Sommer total umgebaut: Zehn Spieler verließen den Verein, acht neue Kicker, darunter zwei Legionäre wurden geholt. **Aktuelles Testspiel: Gmünd - Litschau 3:1 (2:0). Tore für Gmünd:** Benjamin Pollak, Mathias Rezsonya, Vladimir Vacha.

→ **SEITENSTETTEN:** In Seitenstetten ist man froh, dass die Neuen schön langsam in Fahrt kommen. Gabriel Schagerl war lange verletzt, zeigte aber im Spiel gegen Kematen, ebenso wie Christoph Holzer, dass ihm viel zuzutrauen ist. Auch Peter Bugar läuft und trifft wie eh und je. Traumplatzierung ist eine unter den Top 6. Möglich, „wenn alles passt“, so der Sportlicher Leiter Günther Gugler, der den Fokus auf die Heimpartien legt. Zuhause will man einen guten Herbst spielen, um auch wieder die Leute anzulocken. **Aktuelle Testspiele: Mauer - Seitenstetten 2:2 (1:0). Tore für Seitenstetten:** Christoph Holzer, Joachim Gschossmann. **Kematen - Seitenstetten 2:4 (1:1). Tore für Seitenstetten:** Peter Bugar, Joachim Gschossmann (2), Eigentor.

→ **OBERNDORF:** Oberndorf kämpft mit Verletzungssorgen. Roland Schallhaas und Florian Schindlegger fehlen jeweils mit einer gebrochenen Zehe. Jürgen Teufl pausierte zuletzt wegen einer Nierenbeckenentzündung und Markus Ellmauer müht sich nach wie vor mit Knieproblemen herum. Trotz allem behalten die Melktaler ihr Ziel für die neue Saison klar vor Augen. „Wir wollen einen einstelligen Tabellenplatz erreichen und eher vorne mitspielen“, betonte Obmann Engelbert Ellmauer. Zum Auftakt gegen Titelaspirant Waidhofen/Thaya ist das Ziel klar: „Wir wollen einen oder am besten gleich alle Punkte mitnehmen.“ **Aktuelles Testspiel: Aschbach – Oberndorf 0:1 (0:0). Tor:** Florian Resch.

→ **AMALIENDORF:** „Wir sind gerüstet, haben’s heuer sicher drauf“, geht SCA-Sektionsleiter Helmut Wiesinger optimistisch ins neue Spieljahr, in dem sich sein Verein an der oberen Tabellenhälfte orientieren will. Amaliendorf kämpfte in der Vorbereitung immer wieder mit Ausfällen, beim Saisonstart gegen Oed dürften bis auf Jelinek aber alle fit sein. Bei Amaliendorf wurde in der Übertrittszeit erstmals seit langem auf Kontinuität gesetzt. Den drei Abgängen stehen zwei Neuzugänge gegenüber. **Aktuelle Testspiele: Amaliendorf – Polnische U18-Auswahl 8:1. Amaliendorf – Vitis 3:0 (0:0). Tore für Amaliendorf:** Anel Seferovic, Muhamer Selimi, Arthur Rosenauer.

→ **OED/ZEILLERN:** Nach zwei Jahren sollte man heuer endlich nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben. Man freut sich auf eine neue Spielkultur, die mit den Neuverpflichtungen, vor allem durch Goran Zvijerac, Einkehr finden soll. „Obwohl der letzte Schliff noch fehlt, können wir jetzt auch das Spiel machen“, so Steinkogler. Nicht vergessen will man aber auf die Kampfkraft, die die Mannschaft in den vergangenen Jahren vor dem Abstieg bewahrt hat. Die richtige Mischung aus spielerischen und kämpferischen Elementen soll die Engelmaier-Elf nach vorne bringen. **Aktuelle Testspiele: Grein – Oed/Zeillern 1:1 (0:1). Tore für Oed:** Ingo Zarl. **Oed/Zeillern - Karlstetten 3:2 (1:1). Tore für Oed:** Benjamin Preuer, Franz Hinterkörner, Radek Selicha.

→ **SC KREMS:** Mit St. Peter bekommt es Absteiger Krems, das im Sommer 14 neue Spieler holte, zum Auftakt mit einem Titelkandidaten zu tun. Obmann Franz Scheichl ist trotz des Ausfalls des neuen Abwehrchefs Daniel Prtenjaca guter Dinge: „Wir haben noch andere gute Leute in der Abwehr. Ich denke, wir können auf jeden Fall einen Punkt machen.“ Als Joker wird Legionär Tomas Glos Platz nehmen. Er ist zwar fit, aber Krems will auf Nummer sicher gehen. Die Elf von Trainer August Baumühlner will den Negativtrend der vergangenen Jahre abfangen und sich wieder nach oben orientieren. „Ich denke, dass wir ganz gute Chancen haben, da oben ein Wörtchen mitzureden“, so der Coach. **Aktuelles Testspiel: Krems - Furth 2:2 (2:1). Tore für Krems:** Markus Riedler (2).

→ **WEISSENKIRCHEN:** Mit Bauchweh blicken die Wachauer ihrem ersten Spiel in der 2. Landesliga entgegen. Laut Sektionsleiter Andreas Görlich hätte die Vorbereitung besser laufen können: „Ein Sieg und vier Niederlagen sprechen Bände.“ Görlich kritisiert die Einstellung mancher Spieler: „Natürlich hat uns auch das Hochwasser einen Strich durch die Rechnung gemacht, dennoch ist noch nicht bei allen Spielern angekommen, dass in der 2. Landesliga ein anderer Wind weht.“ Doppelt bitter: Trainer Hasanovic muss gegen Seitenstetten auf zwei Stammspieler verzichten: Michael Chlastak und Christian Görlich haben Probleme mit dem Rücken und fallen aus. Zum Start in die neue Saison will man zumindest nicht verlieren. **Aktuelle Testspiele: Haitzendorf - Weissenkirchen 4:0 (1:0). Weissenkirchen - Stein 6:2 (3:1). Tore für Weissenkirchen:** Michael Denk (2), Manuel Fellner (2), Lukas Mottl, Dominik Marksteiner, Radek Selicha.